

onierte Ärztin dereinst so: „Der Arzt der Zukunft soll zwei Sprachen sprechen, die der Schulmedizin und die der Naturheilkunde und Homöopathie. Er soll im Einzelfall entscheiden können, welche Methoden die besten Heilungschancen für den Patienten bieten.“ Die Stiftung führt ihr Lebenswerk weiter. Natur und Medizin ist der Förderverein der Carstens-Stiftung und eine der größten unabhängigen

Patientenorganisationen für komplementäre Therapieverfahren. Mit ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden werden Forschungsprojekte und Nachwuchsförderung gefördert – mit inzwischen 35 Millionen Euro seit Gründung. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern fordern wir, dass Komplementärmedizin in der Wissenschaft stärker beachtet, durch die gesetzlichen Krankenversi-

cherungen erstattet und in die Ausbildung der Ärzte integriert wird. Natur und Medizin versteht sich als Interessenverband, Netzwerk von Gleichgesinnten und Informationsforum für die Selbsthilfe. Mit dem Bündnis 'weil's hilft!' möchten wir allen Anhängern von Naturheilkunde und Homöopathie eine Stimme geben, denn gemeinsam sind wir stärker!

Kneipp-Bund Landesverband NRW lud zur Landesversammlung 2019

„Wissen was gesund hält“ – unter dem Motto der Kneipp-Bewegung lud der Kneipp-Bund Landesverband Nordrhein-Westfalen am 16. März 2019 seine Vereinsmitglieder zur Landesversammlung nach Essen ein.



Aimeé Madeleine Broichhausen mit Ulrich Kalwei (Bild links), mit Gregor Tomasik (Bild oben) und Franz Münterfering mit Ulrich Kalwei (Bild unten)

Ein Highlight der gut besuchten Veranstaltung stellte die Rede von Franz Münterfering, Bundesarbeitsminister a. D. in seiner Funktion als Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. (BAGSO) dar. Beispielreich und auf den Punkt gebracht verdeutlichte er die Wichtigkeit, Menschen bereits ab dem Kindesalter für das Thema Bewegung zu begeistern, um so den Grundstein zu legen, auch bis ins hohe Alter ein aktives, selbstbestimmtes Leben führen zu können. Gerade öffentlichkeitswirksame Äußerungen wie diese bestätigen das gleichartige, zukunftsweisende Denken der beiden Institutionen und bekräftigen die gute Zusammenarbeit. Wie die Kneippsche Gesundheitslehre wieder vermehrt in die Wahrnehmung der Menschen vor Ort gelangen soll, zeigte Udo Spelleken (Vorsitzender des Kneipp-Vereins Gelderland e. V.) anhand seines Bauvorhabens „Ganzheitlicher Lebens- und Sinnesgarten mit Erlebnischarakter nach Sebastian Kneipp“.

Das Projekt befindet sich derzeit noch in der Planungsphase und wird u. a. vom Kneipp-Bund Landesverband NRW e. V. bezuschusst. Wie eine Schärfung des digitalen Profils erfolgen kann, erläuterte Annika Merlé, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle des Landesverbands in einem kurzen und anschaulichen Beitrag. Anschließend sorgte Manfred Plieske (2. Vorsitzender des Kneipp-Vereins Dortmund) für eine Bewegungseinheit vor der gemeinsamen Mittagspause. Während die überwiegenden Punkte der Tagesordnung für wenig Diskussionsstoff sorgten, überraschten gleich zwei Vorstandsmitglieder mit ihrer Ankündigung, zukünftig dem Kneipp-Bund Landesverband NRW e. V. nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Der Landesvorsitzende Ulrich Kalwei trat aus gesundheitlichen Gründen nicht für eine weitere Amtszeit an. In seiner Funktion als Vize-Präsident des Kneipp-Bund e. V. bleibt er dennoch bis auf Weiteres der Kneipp-Bewegung erhalten. Das Amt als Landesvorsitzende

des Kneipp-Bund Landesverbands NRW wird zukünftig von Aimeé Madeleine Broichhausen (Kneipp-Verein Aachen e. V.) übernommen. „Liebe Madeleine, ich freue mich, dass Du gewählt wurdest, und gratuliere Dir zu Deiner Wahl. Solltest Du meine Unterstützung benötigen, stehe ich Dir gerne zur Verfügung“, mit diesen herzlichen Worten gratulierte Ulrich Kalwei seiner Nachfolgerin im Nachgang der Wahl. Schatzmeister Hans Leiting beabsichtigt zukünftig sein Augenmerk auf den Kneipp-Verein Bocholt e. V. zu richten und übergibt sein Amt an Gregor Tomasik (Kneipp-Verein Gelderland e. V.), der einstimmig von den anwesenden Vereinsvertretern gewählt wurde. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle, die Mitglieder der Kneipp-Vereine und der Kneipp-Bund bedanken sich herzlich bei Herrn Kalwei und Herrn Leiting für die gute, transparente und angenehme Zusammenarbeit der vergangenen Jahre und wünschen alles Gute für die anstehenden Projekte.